

Wie viel XML braucht die Produktion?

Von Qual der Wahl in der
crossmedialen Produktion

Ursula Welsch
CrossMediaForum 27. Juni 2012

ursula welsch. neue medien

Ursula Welsch

- Spezialisiert auf Workflows und Strukturkonzeptionen im Umfeld von XML und E-Publishing
- Begleitung von Einführungs- und Umstellungsprojekten (Change Management)
- Schulung des praktischen Einsatzes von XML und seiner Weiterverarbeitung bei Mitarbeitern (XML-Schule)

2

Themen

- Einsatzszenarien von XML (Workflows)
- Qualitäten von XML (Strukturen)
- Fazit

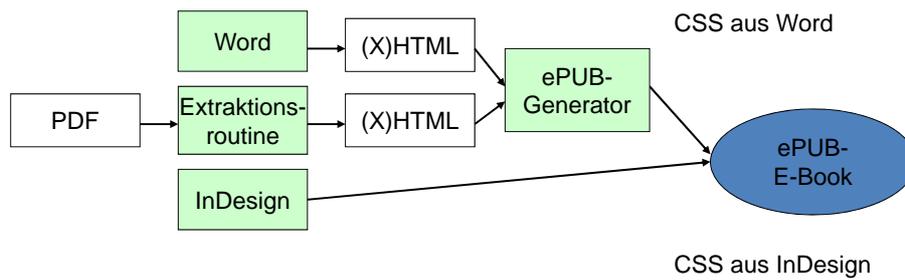
3

Einsatzszenarien von XML

- ePUB-E-Books erstellen
 - einfache E-Books
 - anspruchsvolle E-Books:
 - enhanced / enriched
 - reichhaltige Gestaltung / Struktur
 - Besonderheiten der Inhalteerschließung
 - Fixed-layout-ePUBs
- komplexe E-Anwendungen bestücken
- Qualitätssteigerung
 - Mehrfachnutzung der Inhalte
 - Vermarktung

4

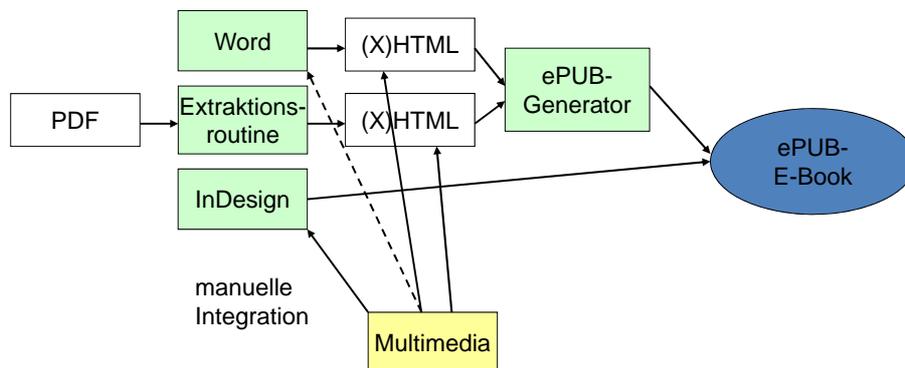
Einfache ePUB-E-Books



5

Anspruchsvolle ePUB-E-Books

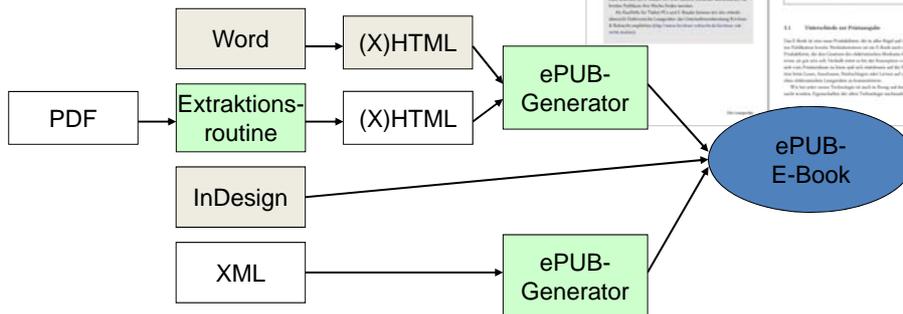
Enhanced / Enriched



6

Anspruchsvolle ePUB-E-Books

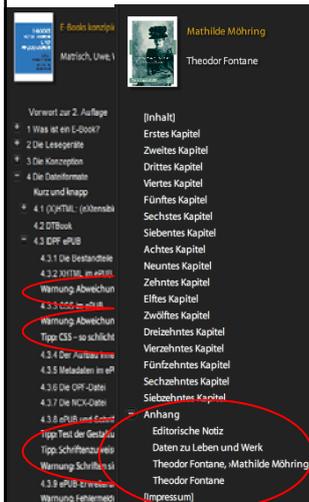
Reichhaltige Gestaltung / Struktur



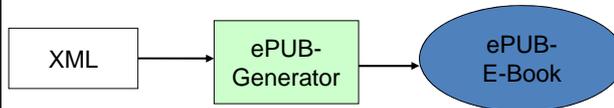
Schwierigkeit: Abbildung aller Gestaltungsanforderungen
 CSS muss manuell erstellt bzw. angepasst werden

Anspruchsvolle ePUB-E-Books

Besonderheiten bei der Inhaltserschließung



XML first



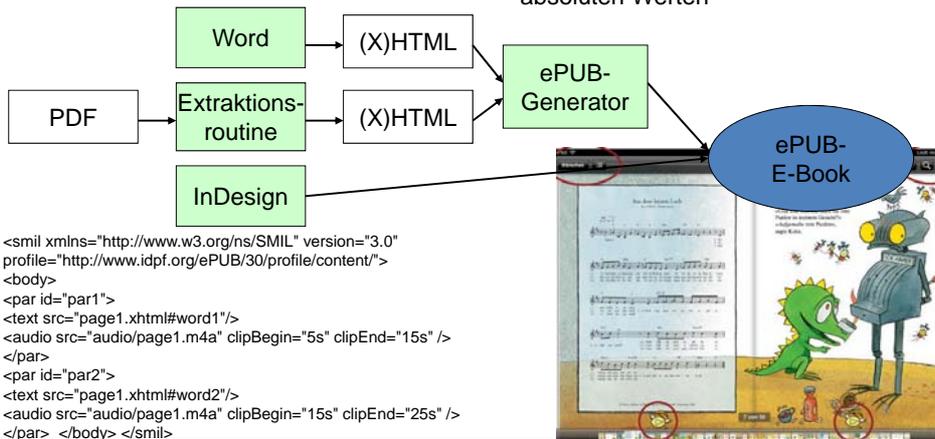
Änderungen der Standard-Einstellungen für die Inhaltserschließung (NCX) sind nur via XML in einen automatisierten Prozess integrierbar.

Anspruchsvolle ePUB-E-Books

Fixed-layout-ePUBs

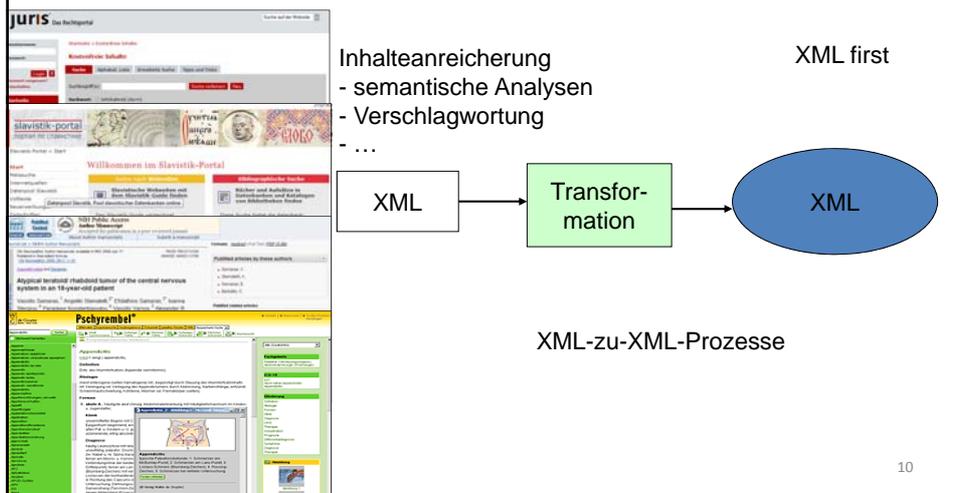
mit Read-aloud-Funktion

CSS mit absoluten Werten



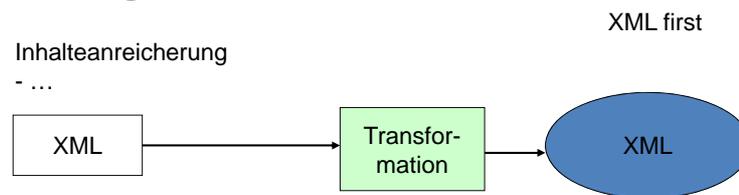
Komplexe E-Anwendungen

Online-Datenbanken, Portale, Communities und mehr



Qualitätssteigerung

- Mehrfachnutzung der Inhalte
- Vermarktung



Inhalte:

durch intensive Dokumentanalyse ... und enge Inhaltsmodelle, semantische Struktur

XML-zu-XML-Prozesse

Vermarktung:

Anreicherung mit marketingspezifischen Metadaten

11

Qualitäten von XML

- Layout- resp. Publikationsformate
- Produktionsschnittstelle
- Inhalteveredelung
- Inhalteverwertung

12

Layout- resp. Publikationsformate

- WordML / OOXML
- IDML / ICML
- XSL-FO
- (X)HTML / HTML5

```
<w:body>
  <w:pPr>
    <w:pStyle w:val="berschrift1">
    </w:pPr>
    <w:Überschrift 1>
    </w:Überschrift 1>
  </w:p>
  <w:pPr>
    <w:pStyle w:val="Text" w:rsidR="00EF394B" w:rsidRDefault="00B729E0" w:rsidP="00C36BEC">
    </w:pPr>
    <w:t>Hier ist ein Standardabsatz.</w:t>
  </w:p>
  <w:pPr>
    <w:pStyle w:val="Text" w:rsidR="00B310E0">
    </w:pPr>
    <w:t>Hier ist ein Standardabsatz.</w:t>
  </w:p>
  <w:pPr>
    <w:pStyle w:val="Text" w:rsidR="00B310E0">
    </w:pPr>
    <w:t>Hier ist ein Standardabsatz.</w:t>
  </w:p>
  <w:t xml:space="preserve">
  </w:t>
</w:body>
```

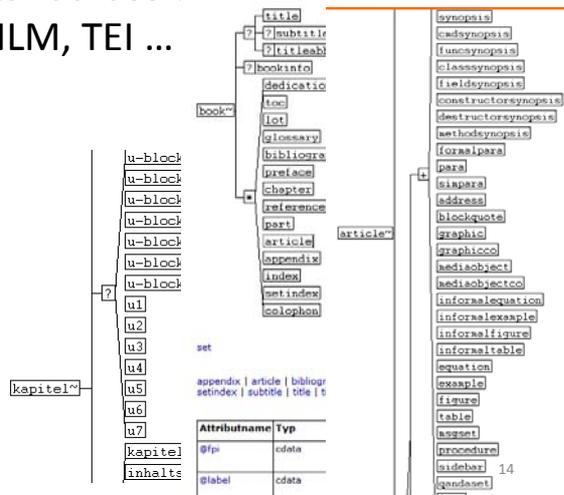
=> XML als Endprodukt, das standardmäßig aus anderen Datenformaten generiert wird

```
<to flow flow-name="xsl-region-body">
  <fo:block font-family="Book Antiqua" font-size="10.5pt" line-height="5mm" space-after="10pt" hyphenate="true" xml:lang="de-att" hyphenation-push-character-count="3" hyphenation-remain-character-count="3" hyphenation-ladder-count="4">
    <fo:block font-family="Book Antiqua" font-size="14pt" line-height="10mm" font-weight="600" page-break-before="always" text-indent="0mm" id="Religionundkultur">Religion und Kultur (1898)</fo:block>
    <fo:block font-family="Book Antiqua" font-size="10.5pt" line-height="5mm" font-weight="600" space-after="8pt" keep-with-next="always">Religionspsychologische Studie</fo:block>
    <fo:block text-indent="0pt" space-before="24mm">Wenn man versuchen wollte, die kulturellen Entwicklungslinien des menschlichen Geistes, sowie sie seinen verschiedenen Fähigkeiten entsprechen, also etwa seine Entwicklung zur Höhe der Kunst, der Wissenschaft etc., vergleichend nebeneinander zu betrachten, dann würde sich etwas ganz Sonderbares, von allen diesen Kulturgebietern ganz Abweichendes, für das Gebiet der Religion ergeben. Ursprünglich nämlich enthält ja die Religion, wie in einem Knoten untrennbar verknüpft, alle übrigen menschlichen Geistesbetätigungen in sich; sie ist der Mutterchoß aller kunstartigen, aller erkenntnisartigen, aller moralbildenden Elemente, lange ehe diese zu eigenem Leben geboren werden.</fo:block>
    <fo:block font-stretch="font-family="Book Antiqua" font-size="10.5pt" line-height="5mm" space-after="10pt" hyphenate="true" xml:lang="de-att" hyphenation-push-character-count="3" hyphenation-remain-character-count="3" hyphenation-ladder-count="4" text-indent="10pt">Und auch dann noch verleiht sie allein ihnen Nahrung, Schutz, Sanktion und Weihe, unter ihrer mütterlichen Obhut tun die verschiedenen Geisteskinder die ersten selbständigen Schritte denjenigen Zielen entgegen, die ein jedes von ihnen sich allmählich nach seiner besonderen Wesensanlage vorstellt. Ganz langsam entwachen sie endlich der letzten Bewundung durch die Religion und auch der wechselseitigen Beeinflussung untereinander, denn um ihre wahre Vollendung zu erreichen, müssen sie, gänzlich frei und unvoreingenommen, ausschließlich sich selber Folge leisten, gleichwie wie weit dadurch ihre einzelnen Entwicklungswege auch auseinanderlaufen mögen. Der Wissenschaftler, der seinen Erkenntnisstoff nicht in keinerlei Trübung durch unwissenschaftliche Zusätze gestattet, um seine Arbeitsergebnisse nicht völlig zu erwarten – der Künstler der mit seinen Werken keinen unkünstlerischen Zwecken mehr dienen und in den Menschen nichts mehr herbeiführen will als den
```

Produktionsschnittstelle

- zumeist offene Standardstrukturen. z.B. DocBook, DITA, NLM, TEI ...

=> XML als Produktions-/ Migrations-Enabler, der nach der Produktion nur noch als Archiv eine Rolle spielt



Inhalteveredelung

- Qualitätsverbesserung der Inhalte
- Inhaltgenerierung je nach Produkttyp
- bedingte Inhalte je nach Zielgruppe
- Semantik für gemeinsame Durchsuchbarkeit

=> XML zur semantischen Anreicherung, die die Grundlage für eine intensive Mehrfachnutzung, Granulierung und Erzeugung inhaltlicher Metadaten ist

Inhalteverwertung

Inhaltgenerierung

```

lemma flex=-o-a compagno lemma
art il art lemma compagno lemma art la art lemma compagna lemma lemma_comp
phon kom'pajno phon
phon_comp [ phon [CDATA] kom'pajno [CDATA] phon ] phon [CDATA] kom'pajno
gram gen=m pos=n
    
```

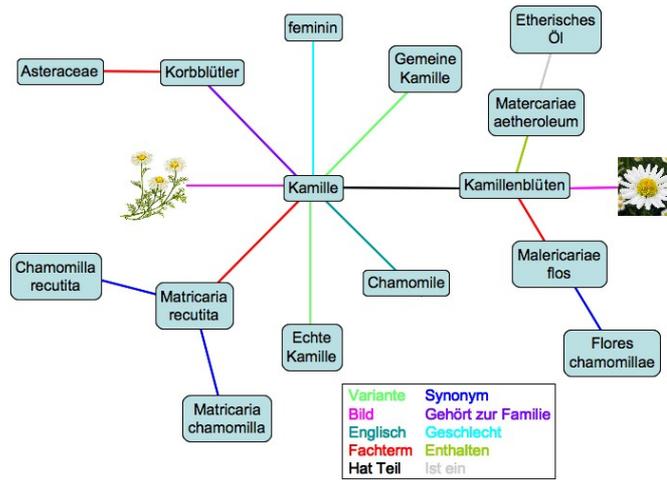
Inhalteverdichtung

```

lem_gp
lemma flex=-o-a compagno lemma
phon kom'pajno phon
gram gen=m pos=n
< lem_gp
trans_gp trans flex=-in Partner trans
gram gen=m pos=n
< trans_gp
trans_gp trans_comp art der art trans Partner trans art die art trans Partnerin trans
art der art trans Lebensgefährte trans art die art trans Lebensgefährtin trans trans_comp
    
```

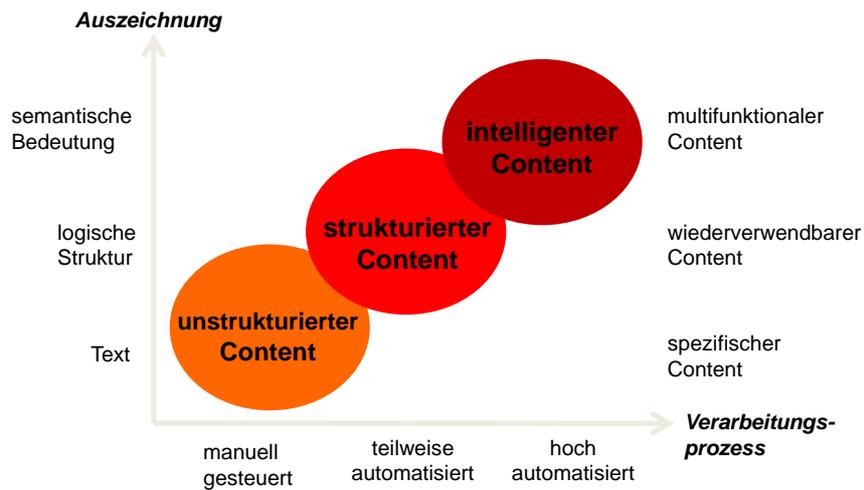
ursula welsch. neue medien
Inhalteverwertung

Semantic Publishing - Wissensnetz



17

ursula welsch. neue medien
Inhalteverwertung



18

Fazit

- Komplexes CrossMedia-Publishing geht nicht ohne XML – einfache ePUB-E-Books schon!
- Wie viel ein Verlag von XML sieht bzw. sehen muss, hängt von der Komplexität der Anwendung und den zugehörigen Workflows ab.
- Welche Qualität von XML zum Einsatz kommt, muss aufs Engste korreliert sein mit den Zielen des Verlags – und mit seinen strategischen Entscheidungen.
- XML ist vielgestaltig und vielseitig einsetzbar – es muss auf seinen Zweck hin angepasst werden!

19

Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!

Ursula Welsch
ursula.welsch@welschmedien.de
www.welschmedien.de
www.xml-schule.de

20